

## II.H.13

### Entwicklungs- und Schwellenländer

# Globale Disparitäten – Indikatoren und statistische Kennzahlen unter der Lupe

Dr. Henning Schöpke, Sommerhausen



Foto: Cookkelma/Stock/Getty Images Plus

Foto: Cookkelma/Stock/Getty Images Plus

Die Bedingungen, unter denen Menschen in den verschiedensten Regionen der Welt leben, können sehr unterschiedlich sein – selbst in Deutschland. Was versteht man unter räumlichen und sozialen Disparitäten? Welche Indikatoren kennzeichnen den Entwicklungsstand eines Landes? Und worin unterscheiden sich die Kennzahlen zur Klassifizierung? Die Unterrichtsreihe behandelt Beispiele für Disparitäten in Deutschland und in aller Welt.

---

#### KOMPETENZPROFIL

**Klassenstufe:** Sek. II

**Dauer:** 11 Unterrichtsstunden

**Kompetenzen:** Ursachen von Disparitäten eruieren, Indizes und Karten auswerten, disparitäre Ansätze entschlüsseln, Statistiken kritisch reflektieren

**Thematische Bereiche:** Sozialpolitik, Indikatoren für Disparitäten, wirtschaftlich ungleiche Entwicklung im Ländervergleich, Gini- und HDI-Index

**Medien:** Texte, Karten, Farbseiten, Statistiken, Grafiken, Diagramme, Internet

---

# Lebensbedingungen in Deutschland und in der EU

M 7

Liefere Daten zum Gesundheitszustand Hinweise auf Disparitäten?

## Aufgaben

1. Formulieren Sie einen Zusammenhang zwischen Gesundheitszustand, Erwerbsstatus und Bildung.
2. Beschreiben Sie die Bedeutung der Indikatoren für den Entwicklungsstand in der EU.

## Gesundheitszustand und Arztbesuch von Personen ab 16 Jahren nach soziodemografischen Merkmalen (Selbsteinschätzung 2018)

Gesundheitszustand in %	Armutsgefährdet		Nicht armutsgefährdet	
	sehr gut	gut	sehr gut	schlecht
<b>Nach überwiegendem Erwerbsstatus</b>				
Erwerbstätige	16,1	21,5	2,5	
Nichterwerbstätige	12,7	14,6	10,2	
Arbeitslose	-	-	17,8	
Personen im Ruhestand	12,2	4,1	10,8	
sonstige Nichterwerbstätige	25,7	19,9	8,4	
<b>Nach Bildungsstatus (höchster erworbener Bildungsabschluss)</b>				
ISCED 1 bis 2 (niedrig)	13,2	18,7	8,1	
ISCED 3 bis 4 (mittel)	14,1	16,4	5,8	
ISCED 5 bis 8 (hoch)	25,2	23,8	3,5	

## Gesundheitsprobleme von Personen ab 16 Jahren nach soziodemografischen Merkmalen (Selbsteinschätzung 2018)

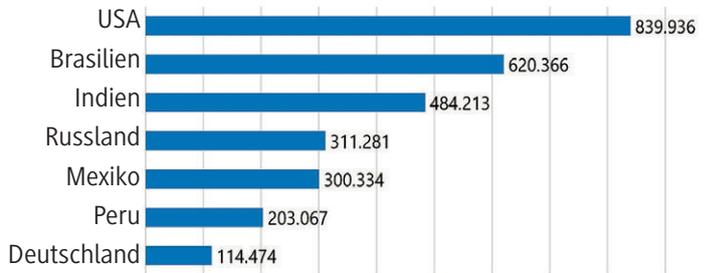
Gesundheitsproblem in %	Armutsgefährdet		Nicht armutsgefährdet	
	sehr gut	gut	sehr gut	schlecht
<b>Nach überwiegendem Erwerbsstatus</b>				
Erwerbstätige	17,5	12,2		
Nichterwerbstätige	43,2	31,1		
Arbeitslose	56,4	41,4		
Personen im Ruhestand	41,4	36,5		
sonstige Nichterwerbstätige	37,5	21		
<b>Nach Bildungsstatus (höchster erworbener Bildungsabschluss)</b>				
ISCED 1 bis 2 (niedrig)	41	24,3		
ISCED 3 bis 4 (mittel)	35,6	20,6		
ISCED 5 bis 8 (hoch)	21,6	15,1		

Quelle: [www.statistischebibliothek.de](http://www.statistischebibliothek.de)

Bis Oktober 2021 haben die ärmsten Länder der Welt nur ca. 3 % der produzierten Impfdosen erhalten. Ungefähr die Hälfte der Weltbevölkerung ist inzwischen mindestens ein Mal geimpft.

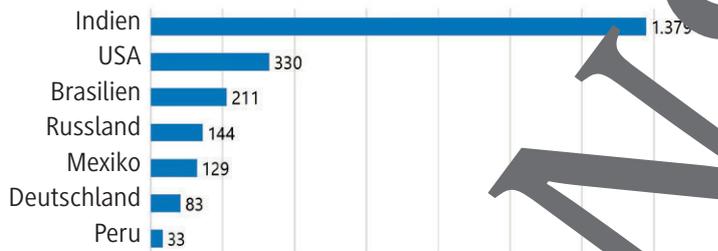
**Todesfälle in Zusammenhang mit dem Coronavirus (COVID-19) seit Dezember 2019 nach am schwersten betroffenen Ländern (Stand: 11. Januar 2022)**

Todesfälle mit Coronavirus (COVID-19) nach Ländern

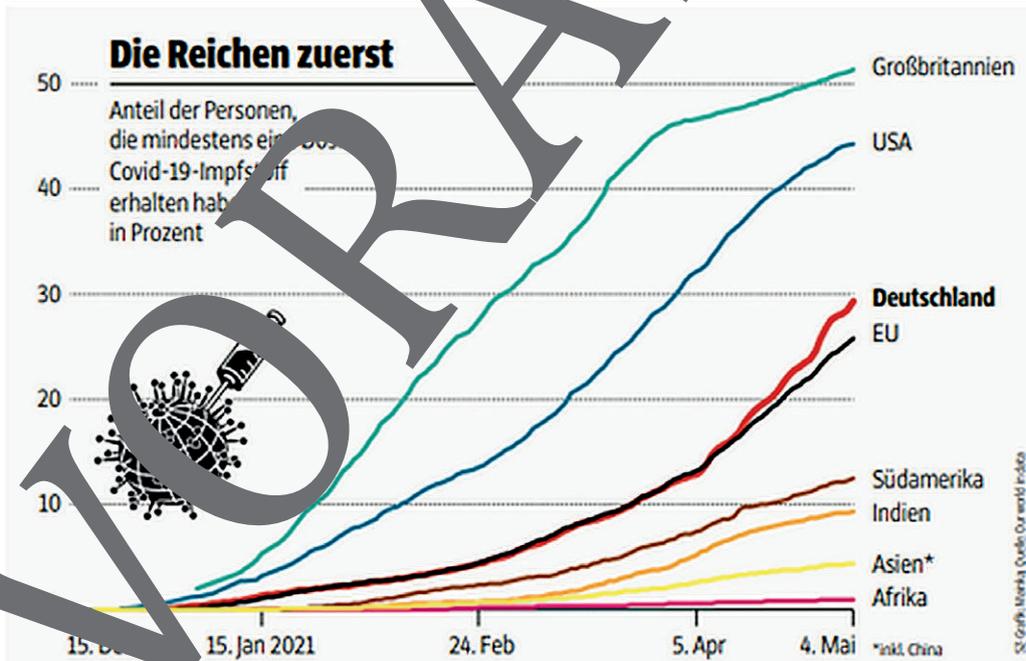


Quelle: Johns Hopkins University Statista 2022

Einwohnerzahl in Mio



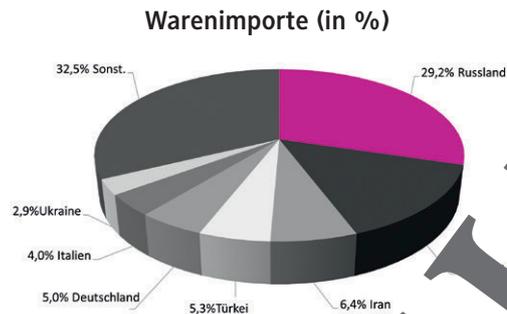
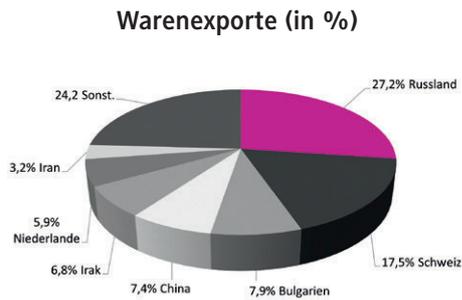
Quelle: World Economic Outlook



Quelle: Süddeutsche Zeitung, 6.5.2021 Our world in data

© RAABE 2022

### Handelspartner Armeniens 2019



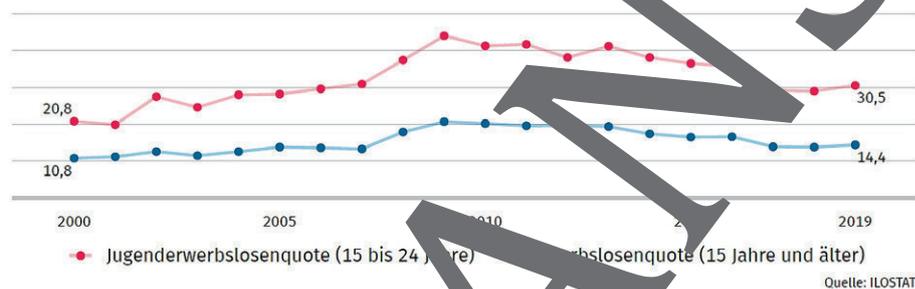
### Human Development Index

Der HDI stieg in Georgien von 0,769 (2015) auf 0,812 (2019). Der HDI stieg in Armenien von 0,743 (2015) auf 0,776 (2019).

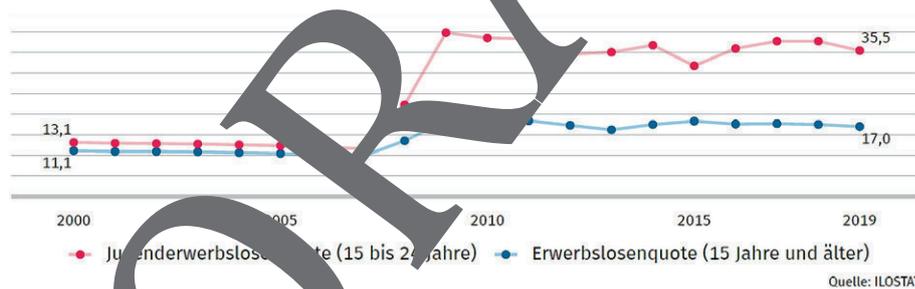
**Begriff:** Der Index der menschlichen Entwicklung, englisch **Human Development Index**, abgekürzt **HDI** der Vereinten Nationen ist ein Indikator, der auch als Wohlstand Indikator bezeichnet wird. Er berücksichtigt nicht nur das Bruttonationaleinkommen pro Kopf, sondern ebenso die Lebenserwartung und die Dauer der Ausbildung anhand der Anzahl an Schuljahren, die eine 25-jährige Person absolviert hat, sowie der voraussichtlichen Dauer der Ausbildung eines Kindes im Einschulungsalter. Ein Wert von 1,0 ist der angestrebte Idealfortschritt.



### Erwerbslosenquote und Jugenderwerbslosenquote in Georgien in %



### Erwerbslosenquote und Jugenderwerbslosenquote in Armenien in %



### Langzeitarbeitslosigkeit

Langzeitarbeitslosenquote (1 Jahr und älter) in **Georgien**: 43,3 % der Erwerbslosen (2016)  
 Langzeitarbeitslosenquote (15 Jahre und älter) in **Armenien**: ca. 60 % der Erwerbslosen (2016)  
 Die **Einkommensverteilung in Georgien** lag 2018 bei 37,9 (Gini-Koeffizient).  
 Die **Einkommensverteilung in Armenien** lag 2018 bei 34,4 (Gini-Koeffizient).

**Tipp:** Ein Gini-Koeffizient von 0 bedeutet Gleichverteilung.



## M 11

## Anteile der Wirtschaftssektoren am Bruttoinlandsprodukt

Welchen Aussagewert haben die Wirtschaftssektoren am BIP in einigen der wichtigsten Industrie- und Schwellenländer im Jahr 2019?

## Aufgaben

- Zeigen Sie am Beispiel der Anteile der Wirtschaftssektoren am Bruttoinlandsprodukt einhergehendes globale Disparitäten als Indikatoren des Entwicklungsstandes auf.  
Gruppe 1 vergleicht die Länder Brasilien, China und USA.  
Gruppe 2 vergleicht die Länder Großbritannien, Indien und Deutschland.  
Gruppe 3 vergleicht die Länder Frankreich, Japan und Russland.
- Überlegen Sie, welche Informationen ergänzend angeboten werden sollten, um die Daten besser bewerten zu können?

Land	Landwirtschaft (in %)	Industrie (in %)	Dienstleistungen (in %)
Brasilien	4,4	17,7	77,3
China	7,1	39,0	53,9
Deutschland	0,8	26,8	62,4
Frankreich	1,6	21,1	70,2
Großbritannien	0,6	17,4	71,3
Indien	16,0	24,9	49,9
Japan	1,2	29,1	69,3
Russland	5,2	47,2	54,0
USA	0,9	18,2	77,3

Quelle: World Bank; CIA



Grafik: sorn340/iStock Getty Images Plus

## Gini-Index – Maß für Ungleichheit

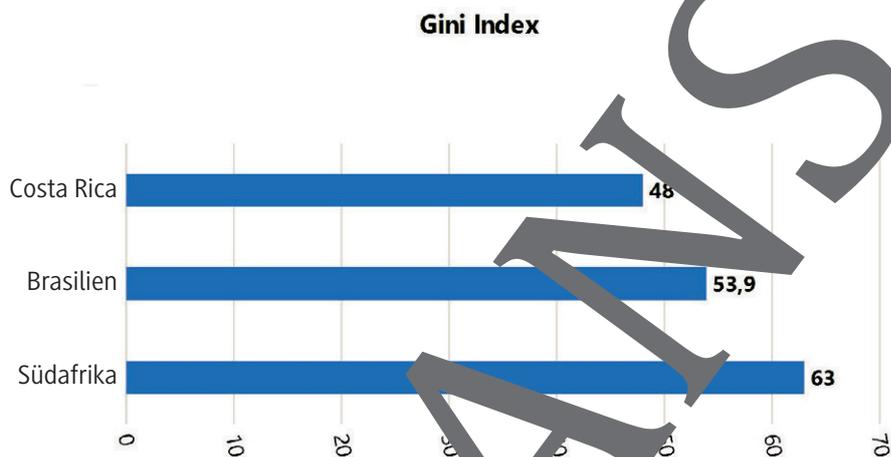
M 12

Warum ist das Einkommen in vielen Ländern so ungleich verteilt?

### Aufgabe

Ermitteln Sie mithilfe des Internets Ursachen der Einkommensverteilung in den genannten Ländern. Gruppe 1 befasst sich mit Costa Rica, Gruppe 2 beschäftigt sich mit Brasilien, Gruppe 3 wählt Südafrika als Thema.

Diese Statistik bildet drei Länder mit einer Ungleichheit bei der Einkommensverteilung im Zeitraum von 2010 bis 2018 auf Basis des Gini-Index ab. Der Gini-Index ist ein statistisches Maß, das zur Darstellung von Ungleichverteilungen verwendet wird. Er kann einen beliebigen Wert zwischen 0 und 100 Punkten annehmen. Der Gini-Index zeigt die Abweichung der Verteilung des Einkommens (oder des Verbrauchs) auf Personen oder Haushalte innerhalb eines Landes von einer vollkommen gleichen Verteilung. Ein Wert von 0 bedeutet absolute Gleichheit, ein Wert von 100 absolute Ungleichheit.



Quelle: Statista Research Department, 15.12.2020



Foto: rilux/Stock/Getty Images Plus



Foto: Klaus Vedfeldt/Digital Vision

## M 13

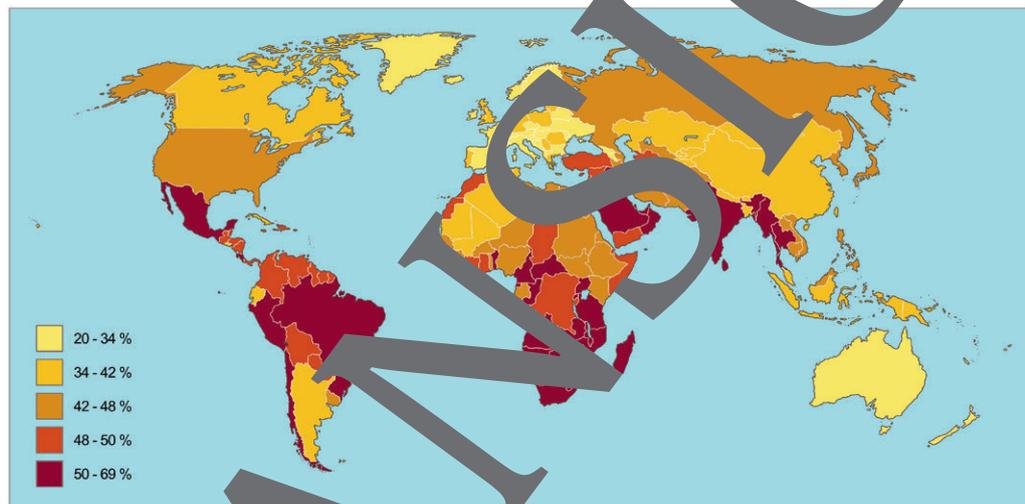
## Die Kluft zwischen Arm und Reich in aller Welt

*Reicher und doch arm. Ärmer und doch reich. Wie ist das möglich?*

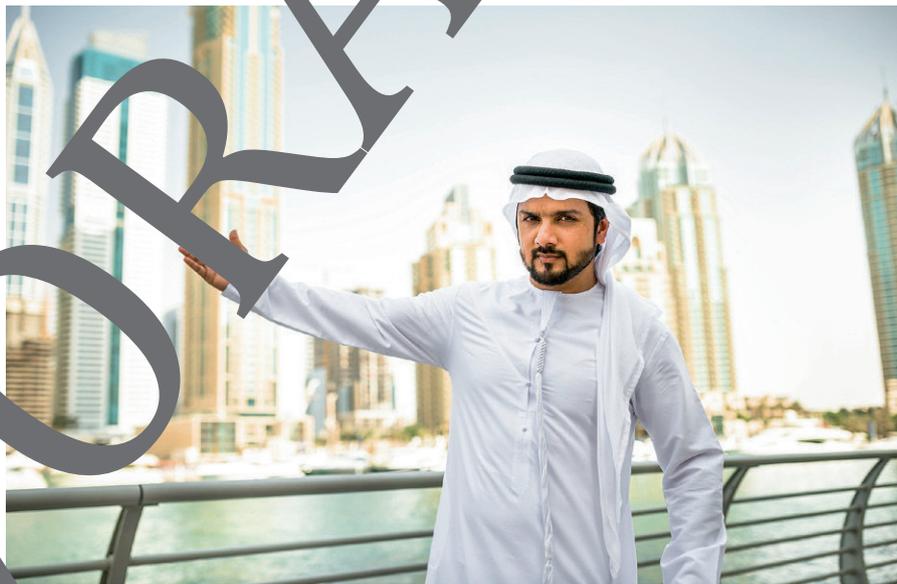
### Aufgaben

1. Nennen Sie die Regionen mit den größten Einkommensunterschieden.
2. Diskutieren Sie, weshalb beispielsweise Länder südlich des Äquators besonders große Einkommensunterschiede aufweisen.
3. Erklären Sie die Aussage „Die Armut sinkt, aber die Ungleichheit wächst“.
4. Nehmen Sie Stellung zu folgender Aussage: Die Weltbank spricht von extremer Armut, wenn eine Person mit weniger als 1,90 US-Dollar pro Tag auskommen muss. Nach dieser Definition galten 1981 rund 44 % der Weltbevölkerung als arm. 2015 waren es nur noch 10 %.

### Anteil des reichsten Zehntels der Bevölkerung am Gesamteinkommen des Landes



Karte: Oliver Wetterauer



Auf der Arabischen Halbinsel ist der Anteil des reichsten Zehntels der Bevölkerung am Gesamteinkommen besonders groß.

Foto: franckreporter/E+

## M 15

## Länder mit sehr hohem oder niedrigem HDI

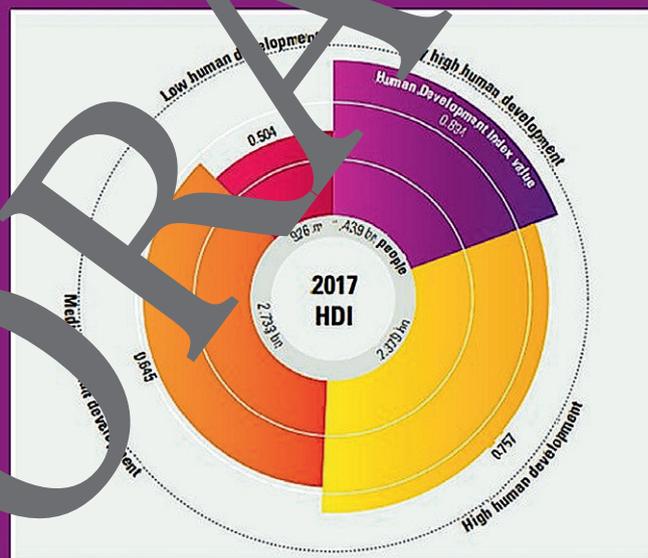
## Aufgaben

1. Leiten Sie aus den Daten die Antwort auf die Frage ab, inwieweit sich der HDI hinsichtlich der Klassifizierung verändert hat und was die Veränderungen besagen.
2. Entwickeln Sie gemeinsam mithilfe des Internets ein Brainstorming bezüglich der Klassifizierung der genannten Länder, indem Sie möglichst zwei Kriterien nennen, die den HDI-Wert beeinflussen.

Die Statistik bildet die Punktzahl der jeweiligen Länder im Human Development Index 2017 ab. Der Human Development Index, abgekürzt HDI, ist ein Index der menschlichen Entwicklung in den Ländern der Welt und kann Werte zwischen 0 und 1 annehmen (zur besseren Darstellung wurden die ursprünglichen Werte in dieser Statistik mit 1.000 multipliziert). Je höher der Wert, desto weiter ist die menschliche Entwicklung in den jeweiligen Ländern vorangeschritten. Hoch entwickelte Länder weisen einen HDI von mindestens 0,8 auf. Der Human Development Index (HDI) ist ein zusammengesetzter Index, der auf drei grundlegenden Dimensionen der menschlichen Entwicklung beruht:

- ▶ die Fähigkeit, ein langes und gesundes Leben zu führen, gemessen an der Lebenserwartung bei der Geburt
- ▶ die Fähigkeit, Wissen zu erwerben, gemessen an durchschnittlichen Schuljahren und erwarteten Schuljahren
- ▶ die Fähigkeit, einen angemessenen Lebensstandard zu erreichen, gemessen am Bruttonationaleinkommen pro Kopf

The cover reflects human development progress over 1990–2017 in terms of Human Development Index (HDI) values and the number of people in the three human development categories. In the figure each slice's innermost band represents the population in that human development category, and the height of the slice reflects its HDI value. The cover reflects that even though the global population increased from 5 billion to 7.5 billion between 1990 and 2017, the number of people in low human development fell from 3 billion to 926 million—or from 60 percent of the global population to 12 percent—and that the number of people in high and very high human development more than tripled, from 1.2 billion to 4.39 billion—or from 24 percent of the global population to 51 percent.



Copyright © 2018 By the United Nations Development Programme 1 UN Plaza, New York, NY 10017 USA  
 18\_human\_development\_statistical\_update.pdf, S.6 und S.10

Land	Human Development Index (HDI)
Norwegen	0,953
Schweiz	0,944
Deutschland	0,936
Schweden	0,933
USA	0,924
Japan	0,909
Südkorea	0,903
Frankreich	0,901
Polen	0,865
Vereinigte Arabische Emirate	0,863
Tansania	0,711
Nigeria	0,532
Madagaskar	0,519
Senegal	0,517
Sudan	0,502
Afghanistan	0,498
Jemen	0,452
Liberia	0,435
Mali	0,427
Niger	0,354

Quelle: Statista Research Department, 15.12.2020

## HDI HUMAN DEVELOPMENT INDEX



**LIFE EXPECTANCY  
AT BIRTH**



**AVERAGE EDUCATION  
LEVEL**



**STANDARD OF LIVING  
(GNP PER CAPITA)**

Grafik: ecto / iStock Getty Images Plus

## M 16

## Veränderungen des Bruttoinlandsproduktes

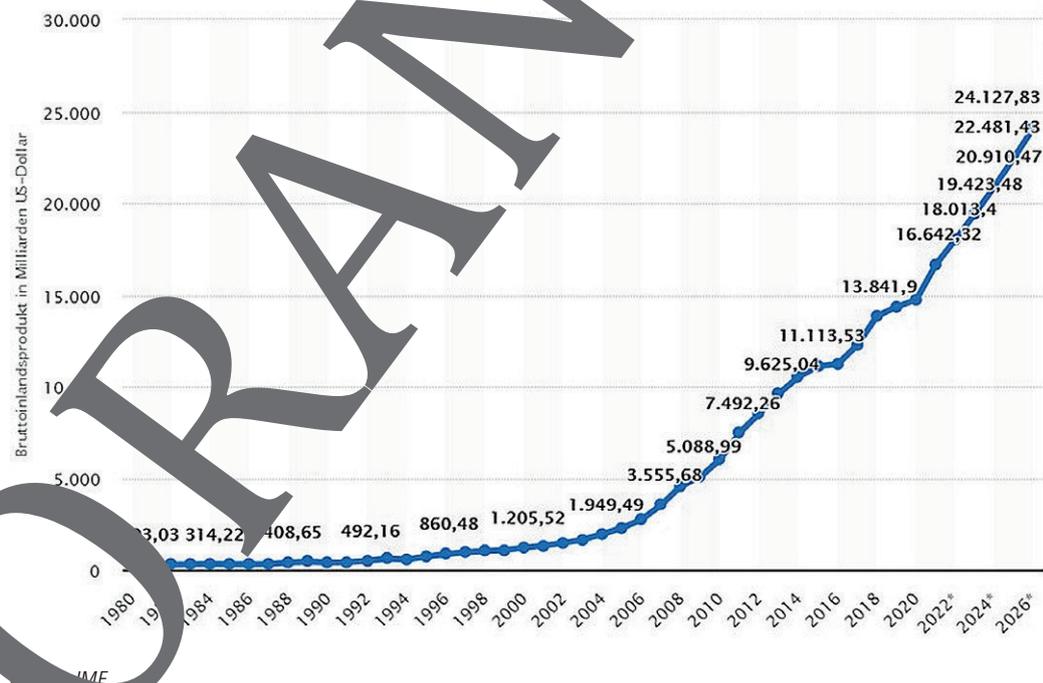
Weshalb sind amtliche Statistiken aus China skeptisch zu sehen?

## Aufgaben

1. Diskutieren Sie die Frage, was die Regierung veranlasst haben könnte, den Gini-Koeffizienten seit dem Jahr 2000 nicht mehr zu veröffentlichen. Beachten Sie die Entwicklung des Bruttoinlandsproduktes.
2. Erläutern Sie den Gini-Koeffizienten von 0,47 mit eigenen Worten.
3. Nennen Sie einen Ansatz, die Chancengleichheit in der Bildung zu verbessern.

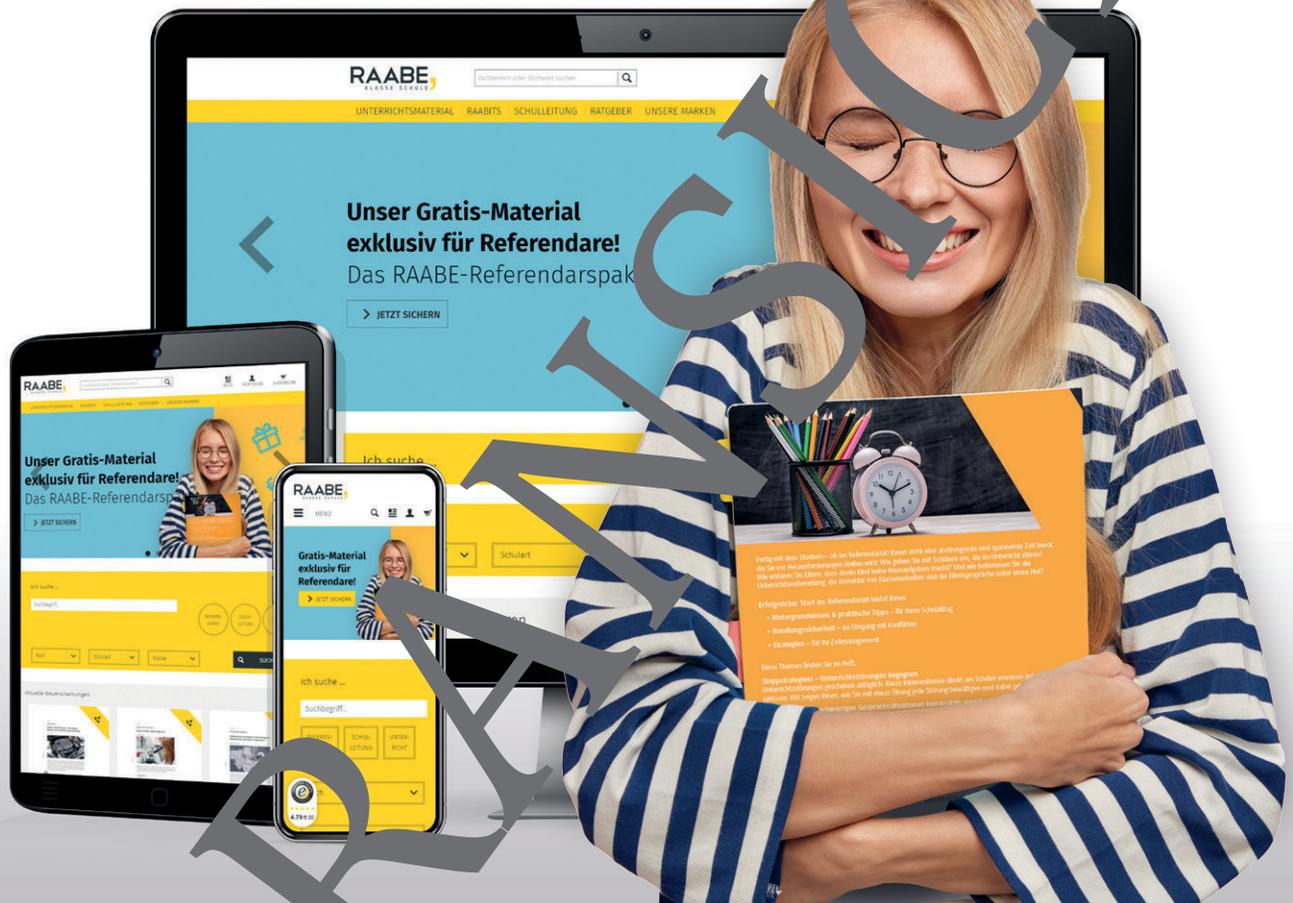
Wenn der Regierung Daten unbequem sind, werden sie nicht veröffentlicht oder verschönigt, z. B. der Gini-Koeffizient. Seit einigen Jahren veröffentlicht die Regierung wieder den Gini-Koeffizienten – Ursache war die stichprobenartige Erhebung von Studenten, die einen Wert von 0,61 ermittelten. Die Regierung gab einen Wert von 0,47 an (Skandinavische Länder 0,25, Deutschland 0,3, USA 0,45). Dieser Wert ist zu günstig, da wohlhabende Chinesen eine Auskunft oft verweigern und da überdurchschnittlich viele Anträge von staatlichen Betrieben bei offiziellen Erhebungen zu Wort kommen. Da China noch immer ein Entwicklungsland ist, ist ein Wert von 0,61 durchaus noch vertretbar.

China: Bruttoinlandsprodukt (BIP) in Realpreisen von 1980 bis 2020 und Prognosen bis 2026 (in Milliarden US-Dollar)



In China haben 10 % der Einkommensbezieher einen Anteil von ca. 29,3 % am Gesamteinkommen, mehr als in Deutschland mit ca. 24,6 %. 20 % der Einkommensbezieher haben einen Anteil von ca. 45,3 % (Daten 2020 World Bank). Die untersten 10 % haben einen Anteil von ca. 2,7 % (in Deutschland ca. 2,9 %), die unteren 20 % haben einen Anteil von ca. 6,5 %.

# Sie wollen mehr für Ihr Fach? Bekommen Sie: Ganz einfach zum Download im RAABE Webshop.



✓ **Über 5.000 Unterrichtseinheiten**  
sofort zum Download verfügbar

✓ **Webinare und Videos**  
für Ihre fachliche und  
persönliche Weiterbildung

✓ **Attraktive Vergünstigungen**  
für Referendar:innen  
mit bis zu 15% Rabatt

✓ **Käuferschutz**  
mit Trusted Shops



Jetzt entdecken:  
**www.raabe.de**